Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 50 (1943)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Textilveredelung. Färberei und Ausrüstung. Dr. **Max Wegmann.** Vortrag am 21. Januar.

Besichtigung der Seidenwebschule Zürich. Führung von **R. Honold** am 28. Januar in der Seidenwebschule, Wasserwerkstraße 119.

Jeweilen am Freitag, 19.15 bis 20.50. (Mit Lichtbildern.) Beginn: 3. Dezember. (6 Doppelstunden.) Kursgeld: Fr. 5.—.

Einschreibungen: Sekretariat der Volkshochschule, Münsterhof 20, 1. Stock (Meise).

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

L. Abraham & Co. Seiden-AG., in Zürich 1, Fabrikation, Import und Export sowie Handel in Textilwaren aller Art, speziell in reinseidenen und kunstseidenen Geweben usw. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. August 1943 wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 000 erhöht, eingeteilt in 500 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Spira & Co. Zürich AG., in Zürich 1, Handel in Textilwaren. Salomon Spira-Bickert und André Bickert-Bollag sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sowie die Unterschrift von Maurice Spira-Meyer sind erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Hugo Hermann-Meister, von Flurlingen (Zch.), in Bülach.

E. Ochsner & Co., in Küsnacht. Unter dieser Firma sind Elisa Ochsner geb. Hafner, von Oberhallau (Schaffhausen), in Küsnacht (Zch.), als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Johann Krügel, von Flühli (Luzern), in Unterengstringen, als Kommanditär mit einer in bar entrichteten Kommanditsumme von Fr. 10 000, welchem Kollektivprokura erteilt ist, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Elisa Ochsner geb. Hafner und der Kommanditär/Prokurist Johann Krügel zeichnen kollektiv. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma „Elisa Ochsner-Hafner", in Küsnacht. Handweberei. Geschäftslokal: Neue Forch.

Charles Rudolph & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 2, Import und Export von Seide, Vertretungen in Waren aller Art, insbesondere Seide usw. Der Kommanditär Paul Nipkow ist aus der Firma ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.

Giesenfeld & Co., Artex, Kollektivgesellschaft, in Zürich 6, Ausführung von Dessinsentwürfen für die Textilindustrie. Der Gesellschafter Walter Pennart-Günther ist aus der Firma ausgeschieden. Der Gesellschafter Heinrich Giesenfeld-Hutterer führt nun Einzelunterschrift. Als weitere Gesellschafterin ist in die Firma eingetreten Walburga Giesenfeld geb. Hutterer, deutsche Reichsangehörige, in Zürich 6, Ehefrau des Gesellschafters Heinrich Giesenfeld-Hutterer.

H. Fauser & Co., in Adliswil. Unter dieser Firma sind Hans Fauser, von Zürich, in Adliswil, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und August Furrer, von und in Thalwil, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma Hans Fauser, in Adliswil. Seidendruckerei. Webereistraße.

PERSONELLES

Carl Abegg-Stockar †. Am 16. September ist im 83. Altersjahr Carl Abegg-Stockar, eine seinerzeit in der schweizerischen und internationalen Rohseidenindustrie und im Seidenhandel führende Persönlichkeit, gestorben. Schon mit 25 Jahren, nach Studienaufenthalten in Italien, England und Newyork und Reisen nach Japan und China, übernahm Carl Abegg die Leitung der Rohseidenabteilung der ehemaligen Firma Rübel & Abegg, deren Mitbegründer und Teilhaber sein Vater, Herr Abegg-Arter gewesen war. Das Haus, das sich später Abegg & Co. nannte, entwickelte sich unter seiner Führung zu einer der größten Unternehmungen dieser Art in Europa. Neben Spinnereien und Zwirnereien in Italien, besaß es auch eine bedeutende Zwirnerei in Rußland, die später, wie zahlreiche andere schweizerische Betriebe, ein Opfer der russischen Revolution geworden ist. Es gab inner- und auch außerhalb Europas wohl kaum ein Land mit Seidenindustrie, zu dem die Firma Abegg & Co. nicht Beziehungen unterhalten hätte. Im Jahr 1920 übergab Carl Abegg die Firma seinem Sohn, Herrn Dr. h. c. C. J. Abegg und widmete sich, nachdem er sich auf seine Besitzung, das Schloß Buonas, zurückgezogen hatte, noch den ihm nahestehenden Finanz- und Versicherungsunternehmungen.

Der Dahingegangene zählte zu den großzügigsten und erfolgreichsten Zürcher Kaufleuten, und seine Firma trug zu einer Zeit, da Unternehmungen solcher Art sich noch frei entfalten konnten, weltumfassenden Charakter. Die von ihm geleistete Arbeit hat auch noch später ihre Früchte getragen und sein Name wird in der schweizerischen Seidenindustrie fortleben. n.

LITERATUR

50 Jahre Wollfärberei Schütze & Co., Zürich, 1893—1943. Vor einigen Tagen ist uns unter dieser Ueberschrift eine hübsche, kleine Jubiläumsschrift zugegangen. Sie hat uns im Geiste in das Jahr 1893 zurückversetzt, an die Limmatstraße, wo die Eltern damals wohnten, und wo weiter flußabwärts, gegen die Wipkinger Brücke und unweit des damaligen Hardweges, im gleichen Frühjahr die ersten Bauten der heutigen Jubilarin entstanden. Ein halbes Jahrhundert ist seither vergangen.

Ueber diese 50 Jahre weiß der ungenannte Verfasser dieser Jubiläumsschrift recht lebendig gar mancherlei zu berichten. Die Gründung und Entwicklung des Unternehmens, die Lage der damaligen schweizerischen Wollindustrie und das noch junge Industriequartier werden derart anschaulich geschildert, daß alte Erinnerungen wieder wach werden. Und unter den Abbildungen und hübsch eingestreuten kleinen Zeichnungen erkennt man nicht nur dieses und jenes markante Gesicht wieder, denen man vor Jahrzehnten im Industriequartier täglich begegnete, sondern auch jene alte Frau Brechbühl, die einst die Stadtlieferungen der noch jugendlichen Firma mit ihrem kleinen vierrädrigen Handwagen besorgte. — Die kleine Jubiläumsschrift dürfte jeden ältern Färberei- und Webereifachmann lebhaft interessieren.

Wir wünschen der Jubilarin für das zweite Halbjahrhundert weiteres Blühen und Gedeihen. -t-d.

Eine Viertelstunde Elektrizität. Elektrizität! Ein schwieriges, weites Gebiet, leicht in seiner Anwendung, unendlich kompliziert in der Theorie. Man dreht einen Schalter — und gleich erstrahlen Häuser, Straßen, Städte in hellstem Licht — aber weshalb und warum durch eine einfache Schalterdrehung die Nacht dem Tage gleichgemacht wird, wissen die wenigsten. Und doch ist die Elektrizität so sehr in unserm Alltag verankert, hat sich unser Leben so auf sie eingestellt, daß wir unbedingt ein bißchen Bescheid wissen müssen über ihre Hintergründe,

ihre Finessen. Es ist nicht nötig, daß wir dazu das Lexikon nachschlagen oder unsere alten Physikbücher zusammensuchen; in jedem Vierteljahr können wir in einer Viertelstunde viel Wissenswertes aus dem unbegrenzten Reiche der Elektrizität erfahren — und dazu in einer leicht faßlichen, fröhlichen Form. Alle drei Monate flattert, von unserem Elektrizitätswerk abgesandt, die Zeitschrift „Die Elektrizität" auf unsern Tisch. Sie gibt uns praktische Winke, klärt auf, schenkt Unterhaltung und Belehrung, und es gibt wohl nicht viele „Heftli", die in netterer Art ein so kompliziertes Thema mundgerecht machen. Auch die neueste Nummer, die außerordentlich hübsch bebildert ist, vermag jedem Leser etwas zu bieten. Die Hausfrau entnimmt ihr praktische Rezepte und gute Räte für die Kinderstube, der Wissensdurstige erfährt viele „elektrische Kleinigkeiten", der Landwirt wird über die Behandlung seiner elektrischen Motoren aufgeklärt, der Rechenkünstler kann sich an einem klugen Wettbewerb den Kopf zerbrechen, und wer einfach Unterhaltung sucht, erfreut sich an einer Fülle von Feuilletons, die alles andere als „graue Theorie" sind. — Wer die Zeitschrift liest, hat eine nette Viertelstunde vor sich, eine Viertelstunde, die nicht nur unterhält, sondern auch belehrt. — Und — das mag wohl das größte Lob sein, das man einer „Fach"-Zeitschrift aussprechen kann — man wird belehrt, ohne es zu merken. I. G. — Die Zeitschrift „Die Elektrizität" kann durch den Verlag „Elektrowirtschaft", Bahnhofplatz 9, Zürich 1 bezogen werden. Preis Fr. —.50.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21 c, Nr. 227 562. Verfahren zur Herstellung von Scheuertüchern und nach diesem Verfahren hergestelltes Scheuertuch. — Vereinigte Webereien Sernftal A.-G., Engi (Glarus, Schweiz).

Kl. 18 b, Nr. 227 772. Verfahren zur Wiedergewinnung von Kupfer aus saurem Waschwasser der Kupferkunstseidefabrikation. — Bata A.-G., Zlin (Protektorat Böhmen-Mähren). Priorität: Deutsches Reich, 9. Juli 1941.

Kl. 19 c, Nr. 227 773. Garn. —Textil-Forschungs-Aktiengesellschaft, Eschen (Liechtenstein).

Kl. 19 c, Nr. 227 774. Spinnregler. Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Hermes", Rankestraße 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 7. Juli 1941.

Kl. 19 d, Nr. 227 775. Kreuzspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 18. April 1939.

Kl. 19 d, Nr. 227 776. Spannvorrichtung an Spulmaschinen. — Universal Winding Company, Cranston (Rhode Island, Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 4. September 1940.

Kl. 19 d, Nr. 227 777. Verfahren zum Herstellen von Wickelkörpern und Spulmaschine zur Ausführung desselben. — — Universal Winding Company, Cranston (Rhode Island, Ver. St. v. A.).

Kl. 19 d, Nr. 227 778. Klemmschaltwerk zur selbsttätigen schrittweisen Verschiebung des Fadenführers auf einer Gewindespindel an einer Kötzerspulmaschine. — Albert Brügger, Neudorfstraße 47, Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 227 779. Spulmaschine. — Franz Müller Komm.-Ges., Eickenerstraße 240, M.-Gladbach (Deutsches Reich).

Kl. 21 g, Nr. 227 780. Verfahren zur Herstellung von Karten, die zur Bestimmung von Arbeitsvorgängen dienen. — Ernst Six, Niederholzstraße 35, Riehen (Schweiz).

Kl. 18 b, Nr. 227 954. Verfahren zur Herstellung von Viskose aus unzerfaserter Alkalicellulose. — Phrix-Arbeitsgemeinschaft, Phrix-Haus, Hamburg 36 (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 13. Mai 1941.

Kl. 19 c, Nr. 227 955. Verstellbares Streckwerk. — Erwin Schenkel, dipl. Ing., Reutlingen (Württemberg, Deutsches Reich). Prioritäten: Deutsches Reich, 13. Dezember 1940 und 29. Mai 1941.

Cl. 21 c, no. 227 956. Mécanisme de commande de la navette d'un métier à tisser. — Félix Martorell-Folch, Hôtel du Parc, Ouchy-Lausanne (Suisse).

Kl. 23 a, Nr. 227 957. Maschenaufnehmernadel. — Kraucher & Co., Riegerstraße 28, Prag XI (Protektorat Böhmen-Mähren). Prioritäten: Protektorat Böhmen-Mähren, 30. Juni 1940, und Deutsches Reich, 22. Februar 1941.

Kl. 23 a, Nr. 227 958. Fadenzubringer für Rundwirk- und Strickmaschinen u. dgl. — Fouquet & Frunz, Rottenburg a. N. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 15. April 1941.

Kl. 18b, Nr. 228188. Verfahren zur Rückgewinnung von Schwefelkohlenstoff aus geschnittenen Viskosefasern. — Phrix-Arbeitsgemeinschaft, Phrix-Haus, Hamburg 36 (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 17. April 1941.

Kl. 21a, Nr. 228189. Fadenbremsvorrichtung für Zettelgatter mit vorgeschaltetem Fadenspannergitter. — Otto F. Hüesker, Reichenbach (Eulengebirge, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 21. Mai 1941.

Kl. 21a, Nr. 228190. Zettelgatter. — Otto F. Hüesker, Reichenbach (Eulengebirge, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 21. Mai 1941.

Kl. 21a, Nr. 228191. Zettelgatter mit Innenbeschickung. — Otto F. Hüesker, Reichenbach (Eulengebirge, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 21. Mai 1941.

Kl. 18b, Nr. 228409. Verfahren zur Herstellung einer stark gekräuselten Kunstfaserflocke. — Heberlein & Co. AG., Wattwil (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 228410. Verfahren zur reihenweisen Herstellung von mit je einem abschließenden Zugstück versehenen Stoffbeuteln. — Senn & Co. AG., St.-Johannvorstadt 15—17, Basel Schweiz.

Kl. 21c, Nr. 228411. Verfahren zur Herstellung von aus elastischen und unelastischen Teilen bestehenden Geweben, insbesondere Bändern. — Ganzoni & Co., Grüzenstr. 4, Winterthur (Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 228412. Spule für Automatenwebschützen. — Georg Richter, Fabrikant, Hirschberg im Riesengebirge (Deutsches Reich).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Bericht über den Instruktionskurs über Schärer-Spulmaschinen. Dieser Kurs wurde am 4. September 1943 in den Fabrikräumen der Firma Schärer in Erlenbach abgehalten. Mit großer Genugtuung können wir Teilnehmer auf diesen Kurs zurückblicken. Herr Schärer eröffnete mit 21 Teilnehmern die anderthalbstündige Führung durch die verschiedenen Fa-